



TEASER

Leitdokument – Digitalisierung für das Facility Management



Leitdokument – **TEASER** Digitalisierung für das Facility Management

Ausgangslage

Die Digitalisierung ist einer der TOP-Disruptionsfaktoren in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Sie verändert bestehende und ermöglicht neue Geschäftsmodelle und Produkte. 85 % der Befragten im Rahmen der Digitalisierungsstudie von Ernst & Young und dem Zentralen Immobilien Ausschuss e.V. gaben an, dass die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen zuletzt eine Beschleunigung erfahren hat. Dem Facility und Property Management wurde dabei das größte Potential durch Digitalisierung zugeschrieben. Die Geschäftsprozessoptimierung, die Generierung nützlicher Daten, die Standardisierung und die wertstiftende Nutzung von Daten und Informationen sind nur einige der möglichen Nutzeneffekte. Mit Blockchain, Künstlicher Intelligenz, Machine sowie Deep Learning und Robotics warten bereits die nächsten Gamechanger darauf, auf die digitale Transformation aufzusetzen. Schon 41 % der Studienteilnehmer sagten, dass sie sich in der Entwicklungsphase der digitalen Transformation befinden.

Aber was ist eigentlich Digitalisierung?

- Die Anschaffung einer Software?
- Das Umwandeln analoger in digitale Informationen?
- Das Erfassen von Daten?
- Alles davon? Nichts davon?

Dies sind nur einige von unzähligen Antwortmöglichkeiten, die im Kern wohl alle eine gewisse Berechtigung haben, je nachdem, aus welchem Blickwinkel man eine Digitalisierungsmaßnahme betrachtet. Doch egal, welche Perspektive man einnimmt – eines zeigt sich auf jeden Fall: Eine Digitalisierungsmaßnahme ist immer mehrdimensional. Sie erfordert Grundlagen technischer, organisatorischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Natur. Darüber hinaus gilt es, das Digitalisierungsdreieck aus Daten, Prozessen und Werkzeugen bzw. Tools ins Gleichgewicht zu bringen und zu halten.

Der Mensch bleibt dabei in allen Phasen eines Digitalisierungsprojekts von der Idee und Konzeption über die Planung, die Umsetzung und die Implementierung bis in den laufenden Betrieb der entscheidende Faktor.



Unsere Ziele

In der Regel sind Experten aus der Bau- und Immobilienwirtschaft mit durchschnittlichen IT-Kenntnissen ausgestattet und nur in Ausnahmefällen gesondert dafür geschult oder ausgebildet, die Vielschichtigkeit, die Konsequenzen und die Schnittstellen eines Digitalisierungsprojekts in vollem Umfang und allen Disziplinen übergreifend zu kennen. Umgekehrt kennt ein IT-Profi wohl auch nicht alle Dimensionen des Facility Managements.

Das Leitdokument „Digitalisierung“ geht auf exakt diese Problemstellung ein und gibt einen Überblick über die wesentlichen Bereiche, Aspekte und Disziplinen, die im Rahmen einer Digitalisierungsmaßnahme auftreten können oder für eine erfolgreiche Umsetzung berücksichtigt werden müssen.

Es kann somit als Checkliste und Nachschlagewerk verstanden werden, das auf einer aggregierten Ebene unterschiedlichste Aspekte der Digitalisierung sammelt und kompakt beschreibt.

Unsere Zielgruppen

Das Leitdokument „Digitalisierung“ richtet sich an Entscheidungsträger aus dem Bereich der Bau- und Immobilienwirtschaft, insbesondere dem Facility Management, die sich grundlegend über das komplexe Thema Digitalisierungsmaßnahmen informieren wollen.

Das sind beispielsweise:

- Entscheidungsträger, zur Prüfung der Vollständigkeit von Projektanträgen
- Projektleiter eines Digitalisierungsprojekts
- Berater in Digitalisierungsprojekten
- Mitarbeiter des Kernteams in einem Digitalisierungsprojekt
- Prüf- und Kontrollorgane
- etc.

Autoren

Kernteam

Unter der Leitung von:

Mikis Waschl, B.Eng.

caFM engineering GmbH, IFMA Austria

und der Mitarbeit von:

Doris Bele, MSc

Apleona HSG GmbH, FMA

Ing. Peter Kovacs

MA 34 Bau- und Gebäudemanagement, FMA | IFMA Austria

Weitere Autoren:

Dipl.-Ing. Edmund Bauer

Mag. (FH) Gernot Bleier, Drees & Sommer Österreich

Dipl.-Ing. Harald Christalon, iC consulenten Ziviltechniker GesmbH

Domagoj Dolinsek, PlanRadar GmbH

Christoph Feytl, MSc, MBA, ISS Austria Holding GmbH

Ing. Günter Grüner, Ing. Günter Grüner GmbH,
FMA | IFMA Austria

Ing. Wolfgang Gschmeidler, ABC Advanced Building Control GesmbH, FMA | IFMA Austria

Helmut Karas, digital : why and how e.U.

DI (FH) Klaus Kogler, MSc, clean energy solutions GesmbH

Christina Nekola, MAS, immovement Management Consulting GmbH

Dr. Harald Peterka, MSc, MBA, Greenbird Vertriebs GmbH

DI (FH) Christian Pillwein, MSc, Beckhoff Automation GmbH

Dipl.-Ing. Thomas Schnabl, PREVERA Consulting GmbH,
FMA | IFMA Austria

Ing. Harald Steinberger, MAS, CMC, immovement Management Consulting GmbH, FMA

Dipl.-Ing. Alexander Zeppelzauer, TÜV AUSTRIA

Ing. Karl Zimota, MSc, Gregor Mendel Institute of Molecular Plant Biology GmbH



COMING SOON!

Erscheinungstermin und Bezugsquelle

Das Leitdokument „Digitalisierung für das Facility Management“ erscheint im November 2021 und ist über die Geschäftsstelle der FMA und IFMA Austria zu beziehen.

Vormerkungen sind ab sofort unter office@fma.or.at und office@ifma.at möglich.

Über Facility Management Austria | IFMA Austria

Die unternehmensbezogene Non-Profit-Organisation Facility Management Austria (FMA) versteht sich gemeinsam mit dem Austrian Chapter der IFMA (International Facility Management Association) als DAS Netzwerk für Facility Management in Österreich.

Das Verbinden von Kompetenzen in Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden ist eine der wesentlichen Zielsetzungen, mit denen sich das österreichische Netzwerk für Facility Management beschäftigt. Als Kommunikationsforum für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Berufsgruppen und Verbänden sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen vermitteln FMA und IFMA Austria Informationen zu aktuellen Themen, die in marktorientierten Interessengemeinschaften und themenspezifischen TaskForces mit und für Mitglieder(n) behandelt werden.

Das Netzwerk für Facility Management in Österreich ist DER Ansprechpartner für FM-Fachleute und FM-Nutzer im In- und Ausland sowie Organisator von Veranstaltungen und Aktivitäten im Sinne der Weiterentwicklung der gesamten Branche.

Hinweise

Herausgeber

FMA | IFMA Austria
Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien
+43 1 512 2975
office@fma.or.at | office@ifma.at
www.fma.or.at | www.ifma.at

Gestaltung: november-design.at

Druck: druck.at

Stand: September 2021

Fotos: Cover: ipopba | iStockPhoto, S2: pijama61 | iStockPhoto

Gewährleistungsausschluss

Herausgeber und Autoren erklären, das vorliegende Werk mit großer Sorgfalt erstellt zu haben, übernehmen jedoch keine Haftung für die Inhalte.

Jede Vervielfältigung, Übersetzung und Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte sowie die öffentliche Zugänglichmachung ist ohne schriftliche Genehmigung der FMA und IFMA Austria ausdrücklich untersagt und strafbar. Sämtliche Texte, Bilder, Grafiken sowie das Layout dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt.

Anmerkung

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Die genannte Form ist für alle Geschlechter zu verstehen.

FMA | IFMA Austria

Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien
+43 1 512 2975
office@fma.or.at | office@ifma.at
www.fma.or.at | www.ifma.at